



UNISONO Asset Management GmbH
 Hermannstraße 10
 20095 Hamburg

Telefon: (040) 36 9000-38
 E-Mail: info@unisono-am.de
 www.unisono-am.de

Werbemitteilung

FONDSGEBUNDENE VERMÖGENSVERWALTUNG

Unisono Asset Management GmbH

UAM Ertrag

STAMMDATEN

Vermögensverwalter	Unisono Asset Management GmbH, Hamburg
Depotführung	FIL Fondsbank GmbH (FFB)
Auflagedatum	01.12.2013
Risikoeinstufung nach SRRI	5 von 7
Verlustschwelleninformation	-10%
Empfohlener Anlagehorizont	mind. 7 Jahre
Einmalanlage	ab 5.000.- €
Sparplan	ab 100.- € monatlich / quartalsweise
Entnahmeplan	ab 100.- € monatlich / quartalsweise
Einstiegsgebühr mit Beratung	2% zzgl. MwSt.
Einstiegsgebühr online-Eröffnung	20.- € inkl. MwSt. pauschal
All-in-Fee (inkl. Depotbankgebühr, Transaktionskosten, Managementvergütung)	1,25% p.a. zzgl. MwSt.
Fondskategorie	thesaurierend

MANAGEMENTANSATZ

Eine Rendite auf Höhe der Aktienmärkte bei geringerer Schwankung

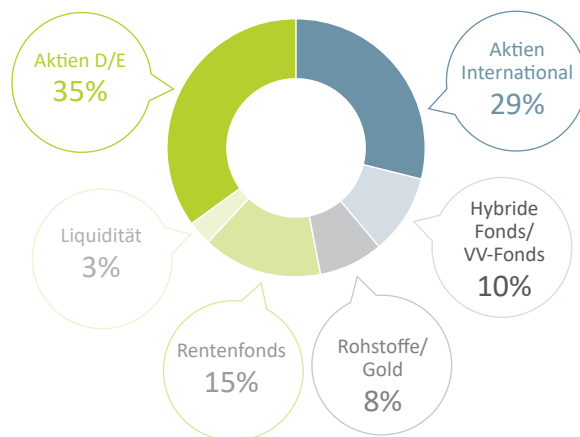
Die Strategie investiert schwerpunktmäßig in Aktienfonds und ist darauf ausgerichtet, einen attraktiven Ertrag zu erzielen. Der europäische Markt steht im Vordergrund. Amerika, Asien, Schwellenländer aber auch Anlagen in Rentenpapiere können in Abhängigkeit der jeweiligen Markt-Attraktivität getätigt werden. Bewährte Selektionskriterien wie eine mehrjährige Historie, unterdurchschnittliche Kosten aber auch ein angemessenes Fondsvolumen kommen zur Anwendung.

Risikoeinstufung



Der mit der Risikoklasse 5 verbundene Verlust von -20% p.a. sollte nach Möglichkeit nicht überschritten werden.

STRATEGISCHE VERMÖGENSAUFTEILUNG NACH HAUPTANLAGEKLASSEN PER 30.09.2021



WERTENTWICKLUNG



Zeitraum	Monat	ytd	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Annualisiert	-30,89 %	14,22 %	17,98 %	7,75 %	6,90 %	5,84 %
Absolut	-3,03 %	10,48 %	17,98 %	25,10 %	39,61 %	56,77 %

Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung des nach der Anlagestrategie tatsächlich verwalteten Musterportfolios in der Vergangenheit. Das Musterportfolio wird von der UAM seit Auflage im Jahr 2013 geführt und dient als Grundlage für die Portfolios, die im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrages mit der Bank zum Einsatz kommen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Wertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Management- und Verwaltungsgebühren) der im Musterportfolio eingesetzten Fonds sowie die All-in-Fee. Einstiegsgebühren wurden nicht berücksichtigt. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

TOP 5 POSITIONEN

<p>Jupiter European Growth D EUR Acc</p> <p>12 %</p>	<p>Morningstar ★★★★</p> <p>FWW Fund Star ★★★★★</p> <p>Scope Fundrating B</p>
<p>Fidelity Funds – European Dynamic Growth Fund Y Acc (EUR)</p> <p>10 %</p>	<p>Morningstar ★★★★</p> <p>FWW Fund Star ★★★★★</p> <p>Scope Fundrating A</p>
<p>MFS Meridian Funds – Global Total Return Fund A1 USD</p> <p>10 %</p>	<p>Morningstar ★★★★</p> <p>FWW Fund Star ★★★★★</p> <p>Scope Fundrating B</p>
<p>AB SICAV I – American Growth Portfolio A</p> <p>9 %</p>	<p>Morningstar ★★★★</p> <p>FWW Fund Star ★★★★★</p> <p>Scope Fundrating A</p>
<p>Barings Europe Select Fund B EUR Acc</p> <p>8 %</p>	

CHANCEN & RISIKEN

Chancen

Anlagemöglichkeit durch Investition in globale Aktien-, Misch- und Rentenfonds

- › Langfristig attraktives Kapitalwachstum
- › Breite Streuung und Optimierung durch das Einbeziehen von Diversifikationsaspekten
- › Laufende Überwachung und Anpassung durch spezialisierten Vermögensverwalter

Risiken

Allgemeine Marktrisiken und damit Risiko eines Wertrückgangs des Depotwertes

- › Stärkere Schwankungen der Anteilspreise in den Zielfonds möglich
- › Ggf. Konzentration der Vermögensgegenstände der Zielfonds auf nur wenige Branchen, Märkte oder Länder und damit evtl. Markteng
- › Verluste durch Fehlverhalten von Mitarbeitern des Vermögensverwalters bzw. Fehleinschätzungen der Fondsmanager
- › Realisierung möglicher Kursverluste bei kurzfristigem Liquiditätsbedarf